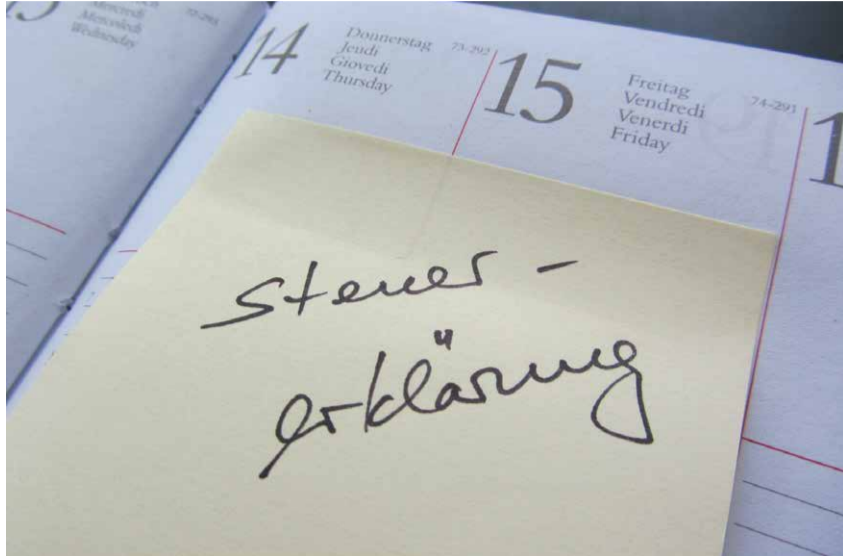


Gestaltung: Eggimann+Cie, Münsingen

Gemeinsame Gemeindegeseitenausgabe der reformierten Kirchgemeinden
Gerzensee · Kirchdorf · Thierachern · Wichtrach

ref.regio

Dankeschön für ihre Kirchensteuern



Dunkle Wolken

In den reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn traten in den letzten Jahren zahlenmässig jährlich ziemlich genau so viele Reformierte aus der Kirche aus wie in der Kirchgemeinde Wichtrach (mit Kiesen und Oppligen) registriert sind, etwa 4250. 85 % davon treten leider aus, ohne ihre Beweggründe anzugeben.

Kirchenaustritte haben längerfristig eine direkte Auswirkung auf die Budgets der Kirchgemeinden, zumal sie aus den Kirchensteuererträgen – ausser den Pfarrpersonen – ihr Personal entlohnen und das kirchliche Leben finanzieren.

Die knapper werdenden Mittel werden zwangsläufig zu Einsparungen führen (müssen). Vieles, was vielleicht heute noch selbstverständlich ist, wird es in Zukunft nicht mehr sein. Die Kirchgemeinden werden sich wohl auch vermehrt Zusammenarbeitsmodelle mit Einsparpotenzial überlegen müssen, denn auch der Grosse Rat hat den Landeskirchen in der letzten Novembersession bis 2017 Einsparungen in der Höhe von 5 Millionen Franken verordnet. Auf reformierter Seite müssen bis dahin etwa 1900 Pfarrstellenprozente abgebaut werden. Mit andern Worten: die finanziellen

Mittel unserer Landeskirche gehen laufend und spürbar zurück.

Danke für Ihre Kirchensteuer und ihr Dabeibleiben

Mir ist es deswegen ein Anliegen, einmal allen zu danken, die Mitglied unserer reformierten Landeskirche sind, die Steuern regelmässig bezahlen und freiwillig auch unsere Gottesdienstkollekten unterstützen. Das ist keinesfalls selbstverständlich, denn es ist Ihre Solidarität, Ihre Mitgliedschaft und damit Ihr Steuerbeitrag, der uns ermöglicht, all das zu tun und anzubieten, was wir sind: vielfältige, bunte Kirchgemeinden.

Ich kann Ihnen versichern, dass Ihre Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen verwendet werden. Ein grosser Teil davon wird natürlich für die Löhne der Mitarbeitenden aufgewendet. Deren Arbeit (z. B. Abwärtsleute, Sigristsleute) dient jedoch der Bevölkerung, im weitesten Sinn auch Nichtmitgliedern. Ein sehr grosser Teil der Einnahmen bleibt in unseren Kirchgemeinden und wird, neben dem Gebäudeunterhalt, für alle Gruppen der Bevölkerung verwendet (Kinder, Jugendliche und Erwachsene). Ein gewisser Anteil unserer Steuereinnahmen fliesst entsprechend den Empfehlungen der kantonalen Kirchenleitung in Hilfsprojekte im In- und Ausland. Teilen,

um zu helfen, betrachten wir als einen Teil des Grundauftrags der Kirche.

Danke auch den «juristischen Personen»

Und wenn ich schon unseren Steuerzahlerinnen und -zahlern danke, möchte ich diesen Dank auch auf eine Gruppe ausdehnen, die ebenfalls Steuern an unsere Kirchgemeinden bezahlen, ohne dass sie sich dafür oder dagegen entscheiden könnte. Ich meine damit die sog. juristischen Personen (Betriebe, Unternehmungen, Gesellschaften), die in unseren ref.regio-Gemeinden ihren Sitz haben. Auch bei ihnen wird mit den kantonalen Steuern die Kirchensteuer abgezogen. Diese wird dann anteilmässig auf die katholische, christkatholische und die reformierte Kirche aufgeteilt, für Kindertage, für Sozialberatungen, für die Förderung der Freiwilligenarbeit, für eine kirchliche Unterweisung, die stets neue Wege sucht. Und natürlich auch dafür, dass wir allen diesen Aktivitäten in unseren kirchgemeindeeigenen Häusern einen guten Rahmen bieten können. Ohne den finanziellen Zustupf der «juristischen Personen» würden gesamt kirchlich gesehen etwa 10 % der Kirchensteuereinnahmen fehlen, deshalb auch ihnen herzlichen Dank!

Die Kirchen sind ihr Geld wert

Ende Jahr 2010 lieferte die Fakir-Studie (Finanzanalyse Kirchen), ein Nationalfondsprojekt, erstmals eine Gesamtübersicht über die Finanzierung aller Landeskirchen in der Schweiz. Bei der Präsentation damals wurde den Kirchen ganz allgemein beschieden, dass sie ihr Geld wert sind. «Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Sozialstaat, indem sie für Mitglieder wie Nichtmitglieder da sind. Die Zuwendungen der öffentlichen Hand kommen in Form sozialer Dienstleistungen an die Gesellschaft vollumfänglich zurück» heisst es in der Stellungnahme der Kirchen. Das bedeutet, dass die kirchlichen Behörden in den Kirchgemeinden mit den Kirchensteuereinnahmen sehr treuhänderisch und effizient umgehen.

PFR. CHRISTIAN GALLI, WICHTRACH

IN DIESER AUSGABE

- Kirchdorf:** Wartwald und Linden Predigt > S. 14
- Thierachern:** Gottesdienst mit anschl. Bräteln am 27. Juli 2014 > S. 15
- Wichtrach:** Begegnungsnachmittag Mittwoch, 27. August 2014 > S. 16

Pfarramt Gerzensee im Juli:
Pfarrer Martin Maire
T 031 781 39 69

Pfarramt Gerzensee ab August:
Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
maja.zimmermann@kirchegezensee.ch

Präsident Kirchgemeinderat:
Peter Freiburghaus
Dorfstrasse 8, 3115 Gerzensee
T 031 781 09 07
peter.freiburghaus@kirchegezensee.ch

Redaktion Gemeindegeseite:
Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert
www.kirchegezensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. Juli, 10 Uhr

Bergpredigt
mit Taufen auf dem Gurnigel bei der Stierenhütte.



Bei Regen: im Saal des Gurnigel-Berhauses. Organisiert durch die Kirchgemeinde Gerzensee.

Leitung des Gottesdienstes:
Pfr. Peter von Siebenthal, Schwarzenburg.

Musikalische Mitwirkung:
Chutzenjodler Gerzensee.

An- und Rückfahrt mit Postautokurs möglich.
Anfahrten: siehe Fahrplan.
Rückfahrten: ab Gurnigel Stierenhütte: 11.17 Uhr / 13.10 Uhr / 15.00 Uhr / 16.27 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

KIRCHGEMEINDE GERZENSEE
KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Sonntag, 10. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn Maja Zimmermann und Organistin Damaris Di Bernardo. Kirchenkaffee und Kindertreff.

Orgel-Matinée

Sonntag, 31. August, 10.30 Uhr
Therese Räss aus Münsingen spielt für Sie.

KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe

1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser Feiertage und Schulferien):
21. August, 9–11 Uhr, Kornhaus.

Sonntag, 13. Juli, 11 Uhr beim Kornhaus:
BRÄTLE für die Daheimgebliebenen.
Jeder nimmt mit, was er braucht.

Leitung: Barbara Jakob, T 031 781 35 74.
Monika Streitl, T 031 781 04 94.

Kindertreff

Sonntag, 10. August, 9.30–10.30 Uhr.
Leitung: Heidi Stalder, T 031 781 21 59.

Jungschar

Samstag, 16. und 30. August,
14–17 Uhr, Kornhaus.
Kontakt: Rahel Stoller, T 031 721 16 62.

Jugendtreff

Freitag, 4. Juli,
19.30–22 Uhr, Kornhaus.
Leitung: Rahel Stoller, T 031 721 16 62.

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Von Bern nach Gerzensee



Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert

Manchmal fällt einem das Gute zu. So ging es mir mit der Pfarrstelle in Gerzensee. Ich sah die Ausschreibung, meldete mich – und der Plan, vorzeitig in Pension zu gehen, war plötzlich hinfällig.

Ab August 2014 werde ich als **Pfarrerin in Gerzensee** arbeiten dürfen; die herzlichen Begegnungen mit den Verantwortlichen der Kirchgemeinde und mit den Mitarbeitenden tragen wesentlich zur Vorfreude bei. Dankbar für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird, ziehen mein Mann und ich – nach 16 anregenden Jahren mitten im Herzen der Stadt Bern – wieder aufs Land. Bald schon werden wir die Menschen etwas näher kennen lernen, die in Gerzensee leben, die das Dorfleben prägen.

Wir freuen uns darauf!

MAJA ZIMMERMANN-GÜPFERT

Ansprechperson des Pfarramtes im Monat Juli:
Pfarrer Martin Maire
T 031 781 39 69

GEMEINDE

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Erster Freitag im Monat:
4. Juli und 1. August, 12 Uhr,
im Restaurant «Bären».
Anmeldungen an
Frau Liseli Augstburger, T 031 781 06 52.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

18. Juli. Wanderung ab Linden durch das Emmental.

Wanderzeit: etwa 2 Std 45 Minuten.

Treffpunkt: Bahnhof Wichtrach,
7.25 Uhr. Abfahrt 7.34 Uhr Richtung Thun.

Rückkehr: in Wichtrach um 16.04 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 14. Juli an:

Christine und Gerold Hess,
Stockhornweg 4, 3116 Kirchdorf,
T 031 781 20 36,
geroldhess@bluewin.ch.

Hohe Geburtstage im Juli und August

- 1. Juli: Dietrich-Wittwer Verena, Klappweg 12 (76.)
- 4. Schärer Erika, Panoramaweg 1 (83.)
- 8. Riem Hanni, Dorfstrasse 25 (80.)
- 10. Wüthrich Hans Ulrich, Kastanienpark Oberdiessbach (86.)
- 18. Zbinden Senta, Thalgutstrasse 6 (83.)
- 25. Siegenthaler Elisabeth, Schützenfahrstrasse 28 (82.)
- 30. Kormann Käthi, Breitenriedstrasse 3 (77.)
- 2. August: Schäfer Hans Ulrich, Trockenmaadweg 11 (82.)
- 9. Helfer Ruth, Schützenfahrstrasse 15 (80.)

- 11. Hänni Hedwig, Belpbergstrasse 46 (87.)
- 15. Strucken Dietrich, Dorfstrasse 23 (75.)
- 20. von Gunten Karl, Trockenmaadweg 19 (76.)
- 23. Nussbaum Bertha, Sädelstrasse 34 (87.)
- 24. Rutschi Hedy, Schützenfahrstrasse 10 (82.)

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und hoffen, sie können einen frohen Geburtstag erleben! (Wer nicht möchte, dass sie oder er an dieser Stelle publiziert wird, melde dies bitte an Pfrn Maja Zimmermann, T 031 781 39 69.)

CHRONIK KASUALIEN

Taufen: 11. Mai

- Lou Emelie Tschanz, Spielgasse 7h, Gerzensee.
- Zoe Eichenberger, Dorfstrasse 8A, Belp.
- Mea Eichenberger, Dorfstrasse 8A, Belp.

Lebt als Kinder des Lichtes – dir Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Eph 5, 8b-9



Foto: © sac.hu